

	<p>Object:           Klingenförmiger Feuersteinabschlag aus Wallendorf</p> <p>Museum:           Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen- anhalt.de</p> <p>Collection:        Ältere Altsteinzeit/ Altpaläolithikum (bis 250.000 vor heute)</p> <p>Inventory number:            HK 67 : 50,5</p>
--	---

## Description

Ein klingenförmiger Abschlag aus dem Artefaktinventar von Wallendorf.

Aus Kiesgruben, in denen Schotter der »höheren mittelpleistozänen Terrasse« abgebaut werden, sind seit 1915 Artefaktfunde gemeldet worden, die zunächst durch Mitarbeiter des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle und seit 1979 verstärkt durch ehrenamtliche Bodendenkmalpfleger geborgen wurden.

Sie stammen wahrscheinlich aus der Spätphase der Holstein- Warmzeit bzw. der »Fuhne-Kaltzeit«. Es handelt sich dabei vor allem um Objekte aus dem lokalen qualitätvollen und großformatigen Feuerstein, selten fanden sich Stücke aus anderen Gesteinen.

Seit Jahrzehnten werden die Funde in das nach einem südenenglischen Fundort benannte Clactonien eingeordnet. Mit inzwischen weit mehr als 1.000 bearbeiteten Steinen ist Wallendorf der umfangreichste Fundkomplex. Ein besonderes Interesse verdienen die Funde aber auch deshalb, weil hier - selten für Schotterfunde - Erkenntnisse möglich geworden sind, die in ihrer Aussagekraft über die unmittelbaren Beobachtungen zur Steinbearbeitung hinausgehen.

## Basic data

Material/Technique:

Feuerstein

Measurements:

L: 8,5 cm, B: 3,5 cm

## Events

Created	When	Altpaläolithikum (600.000 v. Chr.-300.000 v. Chr.)
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Wallendorf

## Keywords

- Archaeological artifact
- Feuersteingerät
- Flint
- Lower Paleolithic
- Stone tool
- Tool

## Literature

- Weber, T. (2004): Die ältesten Spuren des Menschen in Sachsen-Anhalt. In: Meller, H. (Hrsg), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1 Halle (Saale), 61-66..